

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/339/2021/V-51
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Jugendamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	21.09.2021				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	05.10.2021				
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	19.10.2021				
Stadtrat	öffentlich	20.10.2021				

Titel:

2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“, der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau BV/098/2019/V-51 i. V. m. BV/283/2020/V-51

Beschluss:

1. Der beschlossene Gesamtausgabebedarf in Höhe von 1.601.295,96 € wird um 447.000,00 € erhöht und mit dem neuen Gesamtausgabebedarf in Höhe von 2.048.295,96 € beschlossen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird eine überplanmäßige Auszahlung i. H. v. 350.000,00 € beschlossen.
3. Die Aufnahme zusätzlicher Mittel im Haushaltsjahr 2022 i. H. v. 97.000,00 € wird beschlossen. Hierzu wird im Jahr 2021 eine Verpflichtungsermächtigung erteilt.

Gesetzliche Grundlagen:	• Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Modernisierung und energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden im Land Sachsen-Anhalt (STARK III plus EFRE) • Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau
-------------------------	---

Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	• IV/047/2014/V-51 „Bedarfsanmeldung zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Dessau-Roßlau im Rahmen des „Innovations- und Investitionsprogramms zur Modernisierung und energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie zur Verbesserung der informationstechnischen Ausstattung in Schulen – STARK III“ Dessau-Roßlau“ - BV/098/2019/V-51 Maßnahmebeschluss zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau - BV/283/2020/V-51 Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule, der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau –BV/098//2019/V-51
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[x]	S04
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[x]	M02, M05

Vorlage nicht leitbildrelevant	[]
--------------------------------	-----

Steuerrelevanz: nein

Finanzbedarf/Finanzierung:

Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme 2.048.295,96 €

davon

Fördermittel gesamt 674.131,83 €

Eigenanteil des Trägers 2.107,40 €

komm. Zuschuss gesamt 1.083.142,73 €

Fremdmittel (Schuldendienst) 288.914,00 €

Aufteilung in

Anteil energetische Sanierung 819.993,40 €

Fördermittel gesamt 524.324,76 €

Fremdmittel 224.710,96 €

komm. Mittel 70.957,68 €

davon Anteil allgemeine Sanierung	1.228.302,56 €
Fördermittel gesamt	149.807,07 €
Eigenanteil des Trägers	2.107,40 €
Fremdmittel	64.203,04 €
komm. Mittel	1.012.185,05 €
Schuldendienst	288.914,00 €

Finanzhaushalt

Deckungsquelle Mehrbedarf

Produktkonto: 36511.7818000

Investitions-Nr.: 365115100000012

nicht verbrauchter Zuschuss Sanierung Kita Wirbelwind I+II

Haushalt 2019	93.000,00 €
Haushaltsansatz 2020	212.800,00 €
Haushaltsansatz 2021	714.100,00 €
Verpflichtungsermächtigung 2021	97.000,00 €
Haushaltsansatz 2022	97.000,00 €

Ergebnishaushalt

Produktkonto: 36511.532800

Schuldendiensthilfen (Laufzeit 10 Jahre)	288.914,00 €
---	--------------

Haushaltsansatz 2019	28.891,40 €
Haushaltsansatz 2020	28.891,40 €
Haushaltsansatz 2021	28.891,40 €
Haushaltsansatz 2022	28.891,40 €
Haushaltsansatz 2023	28.891,40 €

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister

Jens Krause
Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Mit dem Förderprogramm STARK III EFRE plus werden Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Modernisierung und energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen gefördert. Die Förderung soll für solche Investitionen erfolgen, die im Ergebnis besonders hohe Effekte in Bezug auf die Verringerung der CO₂-Emission erzielen, einen hohen Sanierungsbedarf beseitigen sowie Energieeinsparung erreichen und den Klimaschutz erhöhen.

Die Kindertageseinrichtung „Alexandraschule“ in Trägerschaft der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau wurde im Jahr 1975 am heutigen Standort eröffnet und hat bislang keine erheblichen Sanierungsmaßnahmen erfahren. Der bauliche Zustand ist entsprechend desolat.

Durch die Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau wurde daher im Rahmen des Förderprogramms „STARK III plus EFRE“ der Antrag auf Förderung beim Land gestellt und genehmigt.

Zur energetischen und allgemeinen Sanierung der Kindertageseinrichtung „Alexandraschule“ wurde der Maßnahmebeschluss BV/098/2019/V-51 zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau bestätigt.

Im Rahmen der Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der einzelnen Bauleistungen zeichnete sich ab, dass der geplante Gesamtkostenrahmen zur Umsetzung der Maßnahmen nicht eingehalten werden kann. Der Träger hatte daher eine Erhöhung des Kostenrahmens um 120.000 € sowie um Kostenübernahme durch die Stadt Dessau-Roßlau beantragt. Die Übernahme dieses Mehrbedarfs wurde am 14.10.2020 durch den Stadtrat beschlossen (BV/283/2020/V-51).

Bedingt durch die Auswirkungen aus den Einschränkungen der Covid-19 Pandemie, stellte der Träger mit Datum vom 18. Juni 2021 erneut einen Mehrbedarf in Höhe von 447.000,00 € dar und beantragte die Kostenübernahme dieser Summe durch die Stadt Dessau-Roßlau.

Der Träger teilte mit, dass im Zuge der Ausschreibungen für die Sanierungsmaßnahme nur eine geringe Beteiligung von Firmen verzeichnet werden musste. Teilweise hatte nur ein Bieter ein Angebot abgegeben. Einzelne Ausschreibungen mussten sogar wegen fehlender Beteiligung nach Ablauf der Angebotsfrist beendet werden.

Damit war die Erzielung von Angebotspreisen durch einen starken Wettbewerb nicht gegeben. Zusätzlich ergaben sich bei den Angebotspreisen Mehrkosten durch die aus den Hygienekonzepten zur Bekämpfung der Pandemie notwendigen Zusatzmaßnahmen bei der Kalkulation der Bieter. Weiterhin ergaben sich Mehrkosten aus dem Zustand der Bestandsgebäude auf Grund fehlender Unterlagen. Auch durch die Schadstoffuntersuchungen konnte nicht der gesamte Bestand vorab untersucht werden, da das Gebäude zum Zeitpunkt der Untersuchungen noch in Betrieb war und nur begrenzt durch bauliche Eingriffe für Bestandsuntersuchungen beeinträchtigt werden konnte. Dies trifft insbesondere auf

die Gewerke mit den wesentlichen Kostenaufwüchsen, Rohbauarbeiten und Installation Heizung/Lüftung/Sanitär zu.

Die Gesamtübersicht der Mehrkosten mit dem Gesamtergebnis gegenüber der Finanzierungsplanung befindet sich in der Anlage 2.

Die angegebenen Mehrkosten i. H. v. 447.000,00 € sind zur Sicherung der Gesamtmaßnahme zwingend notwendig und können von der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau nicht aufgebracht werden.

Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der Maßnahme wurde der Mehraufwand an kommunalen Mitteln als überplanmäßige Aufwendung für das Jahr 2021 in Höhe von 350.000,00 € sowie als Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 97.000,00 € für das Jahr 2022 angemeldet. Als Deckungsquelle dient der nicht verbrauchte Zuschuss zur Sanierung der Kita Wirbelwind I+II.

Anlage 2

Gesamtübersicht der Mehrkosten gegenüber der Finanzierungsplanung